

Medical Equipment Group (MEG) unter neuer Führung weiter auf Expansionskurs

Raesfeld, 1. Dezember 2024 – Die [Medical Equipment Group](#) (MEG), ein innovativer europäischer Spezialist für Dekubitusprophylaxe und -therapietechnik, hat zum ersten Dezember eine neue Führung erhalten. Dr. Ramona König ist neue CEO und Geschäftsführerin. Ihr zur Seite steht ein weiterer neuer Geschäftsführer, Fernando Manuel Varela-Castano, der die MEG seit dem 1. Juli 2024 schon als CFO und Prokurist unterstützt hat. Die beiden bilden das neue Führungsduo der MEG. Ihr Ziel: den erfolgreichen organischen und anorganischen Wachstumskurs der bisherigen Geschäftsführer, Andreas und Patricia Funke, fortzusetzen und auszubauen. Dabei unterstützt werden sie von Helmut Wessels, Geschäftsführer Vertrieb und Christian Maruhn, Geschäftsführer Produktion bei der Tochter Einheit Funke Medical sowie Wilfried und Simone Grimberg, gemeinsam verantwortlich für das operative Geschäft bei der Tochter Einheit DERON.

2005 hat Andreas Funke die [Funke Medical](#), welche das Ankerinvestment der MEG darstellt, von seinem Vater übernommen. In den folgenden Jahren gelang es ihm, das Unternehmen zu einem Produktionsbetrieb mit vollstufiger Fertigungstiefe auf- und auszubauen – seit 2010 unterstützt von Helmut Wessels und seit 2012 von seiner Ehefrau Patricia Funke. Schwerpunkt von Funke Medical sind hochwertige medizinische Liege-, Sitz- und Lagerungssysteme für Kranken- und Pflegeeinrichtungen sowie die häusliche Pflege. Das Unternehmen stieg mit seinen Produkten zum Marktführer für häusliche Pflege im deutschsprachigen Raum auf und expandierte in das inner- und außereuropäische Ausland. Nach der Übernahme der Mehrheitsanteile an der Funke Medical (mittelbar über die MEG) durch die Harald Quandt Industriebeteiligungen (HQIB) übernahmen Herr und Frau Funke auch die Geschäftsführung der MEG mit der klaren gemeinsamen Idee, sukzessive die operative Nachfolge einzuleiten. Diese Übergabe ist nun erfolgreich abgeschlossen.

Die neue CEO, Frau Dr. König, hat Physik studiert und in physikalischer Chemie promoviert. Bei Fresenius Medical Care begann sie ihre Karriere als Engineering Project Manager. Es folgten Anstellungen mit wachsender Verantwortung in leitenden Positionen bei der B Braun Gruppe, Rottendorf Pharma und Advanced Medical Balloons. Zuletzt begleitete sie die Rolle als COO. In leitender Funktion war sie in zahlreiche Health Care-Produktentwicklungen, von Arzneimitteln, über Medizinprodukte bis hin zu Medical Software, eingebunden. Für ihre Rolle als neue CEO der MEG bringt sie also optimale Voraussetzungen mit.

Ebenso wie Herr Varela-Castano. Der diplomierte Wirtschaftsinformatiker mit Fachrichtung Business Consulting machte im Laufe seiner Karriere Station bei Ernst & Young, DMS Dynamic Microsystems Semiconductor Equipment GmbH, Brooks CCS, WAGO sowie EOL End of Line Packaging Experts und stieg vom kaufmännischen Leiter zum Group Director Finance / CFO auf. Seit diesem Sommer ist er CFO und Prokurist der Funke Medical und MEG. Mit seiner ausgewiesenen Expertise im Finanzmanagement internationaler Unternehmen und seinen langjährigen Erfahrungen in der erfolgreichen Zusammenarbeit mit PE-Eigentümern ist er der MEG eine wertvolle Stütze.

Im Zuge der Altersnachfolge haben die beiden nun die Geschäftsführung übernommen. Die erfolgreiche Expansionsstrategie, die Herr und Frau Funke gemeinsam mit dem gesamten Management-Team in den vergangenen Jahren eingeleitet haben, wollen sie fortsetzen. Im Jahr 2023 war es der MEG zusammen mit HQIB gelungen, sämtliche Anteile an [DERON](#), dem niederländischen Marktführer für Dekubitusprophylaxe und Therapietechnik im Pflegesektor, zu erwerben. Die Gründer von DERON, Simone und Wilfried Grimberg, beteiligten sich im Rahmen dieses Erwerbs an der MEG. Durch die Übernahme ergaben sich zahlreiche lukrative Synergien – bei den Marktzugängen, im technologischen Austausch, aber auch in Bezug auf die Produktionsprozesse. Zudem konnte das Produktportfolio mit der Akquisition um Pflegebetten, zirkuläre Produkte sowie softwarebasierte Lösungen und „smarte“ Matratzen erweitert werden. Der anorganische Expansionskurs der MEG, da sind sich Frau Dr. König und HQIB einig, soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Eine Entscheidung, die Herr Funke nur begrüßen kann: *„Neunzehn Jahre lang habe ich das Unternehmen Funke Medical am Standort Raesfeld auf- und ausgebaut. Mit Unterstützung meiner Frau und dem restlichen Management-Team sind wir in unserem Segment zu einem der führenden Unternehmen im deutschsprachigen Raum aufgestiegen. Viel Wachstumspotenzial sehe ich nach wie vor – im DACH-Raum, in Europa, aber auch darüber hinaus. Ich bin mir deshalb sicher, dass unser Geschäftserfolg der vergangenen Jahre mit Frau Dr. König und Herrn Varela-Castano eine gelungene Fortsetzung finden wird.“*

Ein zentrales Ziel der neuen Geschäftsführung wird es sein, Funke Medical und DERON weiter zusammenwachsen zu lassen. Auch das organische Wachstum soll weiter vorangetrieben werden. So zum Beispiel durch Hinzunahme neuer OEM-Partner sowie dem Ausbau des Vertriebes in- und außerhalb Europas. Unter anderem vom US-Markt verspricht sich Frau Dr. König viel Wachstumspotenzial. Zusätzlich soll die eigene Produktpalette noch über technologische Innovationen – als Stichworte seien hier nur Digitalisierung und Recycling genannt – weiterentwickelt werden; um die Pflegequalität der Patienten kontinuierlich zu erhöhen, gleichzeitig das Pflegepersonal zu entlasten und einen nachhaltigen ökologischen Beitrag zu leisten.

Denn Frau Dr. König ist sich sicher: *„Aus meiner langjährigen Arbeitserfahrung weiß ich eines ganz genau: Pflege ist anstrengend, gewerbliche Pflegekräfte am Limit, private Pflegekräfte häufig überfordert. Was gebraucht wird, sind hochqualitative Produkte, die nicht nur den Alltag der Pflegebedürftigen verbessern, sondern gleichzeitig auch den ihrer Pfleger entlasten können. Und genau hier kommen wir ins Spiel. Es ist unser erklärtes Ziel, die Innovationskraft der MEG weiter auszubauen. Schon heute führen wir hochinnovative digitale Pflegeprodukte im Programm; zum Beispiel unsere mit Sensoren ausgestatteten Matratzen, die in Verbindung mit unserer Softwarelösung den Pflegeaufwand pro Patienten signifikant reduzieren. Herr Varela-Castano und ich werden unser Möglichstes tun, die erfolgreiche Arbeit – gemeinsam mit Simone und Wilfried Grimberg, sowie Helmut Wessels und Christian Maruhn – fortzusetzen und die Technologieführerschaft der MEG weiter auszubauen.“*